

Wiesbadener Tagblatt.

No. 92.

Freitag den 20. April

1855.

Eine silberne Taschenuhr mit glattem Gehäuse, schadhaftem, weißen Zifferblatt und deutschen Ziffern, ohne Bügel, ist unter Umständen erhalten worden, welche vermuthen lassen, daß dieselbe entwendet worden ist. Der Eigenthümer wird aufgefordert, sich dahier zu melden.

Wiesbaden, den 19. April 1855.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Kößler.

Die Verordnung, wonach bei allen Aufgrabungen in den Straßen der Stadt sowohl bei der unterzeichneten Stelle, als bei der Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft vorher bei Vermeidung einer Strafe die Anzeige gemacht werden muß, wird hiernit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 19. April 1855.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Kößler.

Gefunden:

Ein Sporn, ein Sack Runkelrüben.

Wiesbaden, den 19. April 1855.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Auf Verfügung Herzogl. Justizamts werden die der Freiin von Stegeseer Johanne Jacobine geb. Bondt, dormalen zu Amsterdam, gehörigen Immobilien, bestehend in:

- a) einem dreistöckigen Wohnhaus 129' lang 37' tief,
- b) einem zweistöckigen Wohnhaus 50' lang 30' tief,
- c) einem Gartenhaus 40' lang 20' tief,
- d) einem Stall 22' lang 13' tief,
- e) einer Scheuer, Kelterhaus und Stall 60' lang 27' tief,
- f) einem Gewächshaus 64' lang 35' tief,

nebst Hofraum, gelegen in der Niederstraße zu Schierstein neben Georg Philipp Quint und der Straße, sowie

- g) einem Garten bei dem Hause an der Hauptstraße, 5 Morgen 60 Ruthen 18 Schuh haltend,

Montag den 23. April d. J. Vormittags 11 Uhr

in dem Gemeindehause zu Schierstein zum dritten Male versteigert und wird die Justizamtliche Genehmigung demnächst ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth auf jedes Bestgebot ertheilt werden.

Wiesbaden, den 20. März 1855.

Herzogl. Landoberschultheiserei,
Westerburg.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß wird hiermit auf **heute Freitag den 20. April Nachmittags 5 Uhr** zur Sitzung in den Rathhausaal eingeladen

Tagesordnung:

- 1) Die Veräußerung des s. g. städtischen Hirtenhauses in der Kirchhofsgasse,
- 2) die Forderung der Stadtkasse an den vormaligen Stadtrechner Lauterbach, insbesondere die Sicherstellung des dem Letzteren mütterlicherseits anerfallenen, von seinem Vater beleihbüchtigten Vermögens.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden aufgefordert, sich pünktlich einzufinden. Zu spätes Erscheinen oder gänzliches Ausbleiben wird mit einer Ordnungsstrafe von je Einem Gulden geahndet.

Wiesbaden, den 20. April 1855.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Freitag den 20. April,

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Hahner Gemeindewald Distrikt Erlen. (S. Tagblatt No. 82.)

Nachmittags 3 Uhr:

Häuser- und Ackerversteigerung der Wittve und Kinder des Philipp Meuchner, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 91.)

Bekanntmachung.

Die Entrichtung der Miethbeträge für die Stände in der Synagoge pro 1tes und 2tes Quartal 1855 wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 12. April 1855.

161

Der Rechner der israel. Cultuscasse.

Necht englischer

Portland-Cement,

das Pfund zu 3 fr., in größeren Quantitäten bedeutend billiger bei

C. Leyendecker & Comp.,

227

große Burgstraße 13.

Ich ersuche Alle, welche rechtmäßige Forderungen an die Erben der **Selena Schmidt** dahier zu machen haben, ihre Rechnungen binnen 6 Tagen bei mir einzureichen; ebenso ersuche ich Diejenigen, welche noch Zahlungen zu leisten haben, solche binnen obenerwähnter Frist an mich zu entrichten, widrigenfalls ich klagend auftrete.

Wiesbaden, den 19. April 1855.

Wendenius. 1656

Schöner deutscher und ewiger Kleesaamen, für dessen Güte garantirt wird, bei **J. G. F. Stritter.** 1640

Durch Schulpedell **Ney** sind aus einem Keller der neuen Schule gute **Kartoffeln** abzugeben. 1638

Einem geehrten Publikum die Anzeige, daß das Reinigen und Repariren der Crystall-Lüftres durch den Tod meines sel. Mannes keine Unterbrechung erlitten hat, und daß ich dieselben vor wie nach zum Reinigen übernehme.

1659

Fr. Leichtweiß Wittwe.

Männergesangverein.

Heute Abend 8 Uhr 927
Probe.

Vorzügliche französische getrocknete **Äpfel**, **Kronberger Zwetschen**, **Mirabellen** und **Kirschen** bei
1660 **W. Bott Wittwe**,
Kirchgasse No. 26.

Ziehung der Königl. Sardinischen Frs. 36 Loose

am 1. Mai a. c.

Haupttreffer Francs 30,000. — 4000. — 2000. rc.

Original-Loose coursmäßig und für diese Ziehung à 1 fl. 30 fr.
das Stück bei **Hermann Strauss**,
1636 Sonnenberger Thor No. 6.

Tapeten

in den neuesten und geschmackvollsten Dessins, das ganze Stück von 14 neuen Ellen zu 12 fr. bis zu 7 fl. bei

C. Leyendecker & Comp.,

227

große Burgstraße 13.

Unterzeichneter bringe hiermit zur Nachricht, daß mein Atelier nunmehr obere Louisenstraße No. 15 ist, und empfehle mich zu geneigten Aufträgen aller in meinem Fach vorkommenden Arbeiten, besonders für Grabmonumente in Sandstein und Marmor.

Wiesbaden, im April 1855.

A. Wenk, Bildhauer. 1629

Wegnergasse No. 7 sind zwei **Kinderbettstellen** zu verkaufen. 1570

Ein noch gut erhaltenes **Kinderwägelchen** mit eisernen Achsen und Messingbüchsen ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 1571

Schöne **Wicken** zum Säen, **deutschen und ewigen Kleesaamen** erster Qualität, reine **Roggenkleien**, sowie **Säe-Erbfen** und **Segbohnen** empfiehlt

1660

W. Bott Wittwe,

Kirchgasse No. 26.

Steingasse No. 27 ist ein neuer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz zu verkaufen. 1661

Bei Wegger **Seewald**, Oberwegergasse, ist vorzügliches **Schweinen-schmalz** in kleinen, wie in großen Quantitäten per Pfund 28 fr. fortwährend zu haben. 1532

Römerberg No. 10 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen.

1672

Fahrten vom 21. April 1855 an:

4 Uhr 30 Minuten Morgens	bis	Forbach und Paris.
7 " 30 " Vormitt.	"	Ludwigshafen.
11 " 20 " " "	"	Forbach und Paris.
3 " — " Nachmitt.	"	Forbach und Paris.
6 " — " Abends	"	Speyer und Neustadt.
8 " — " " "	"	Ludwigshafen.

8 Uhr	5 Minuten	Morgens	von	Ludwigshafen.
10 "	15 "	"	Vormitt.	" Kaiserslautern.
2 "	6 "	"	Nachmitt.	" Forbach und Paris.
5 "	15 "	"	"	" Ludwigshafen.
8 "	33 "	"	Abends	" Forbach und Paris.
11 "	39 "	"	"	" Forbach und Paris.

Mainz, den 17. April 1855.

Der Director

Dr. Parcus.

C. L. A. Mahr.

Auskunftsbureau der Hess. Ludwigsbahn.

Webergasse 2.

Wiesbaden, den 19. April 1855.

1673

Bestes oberruhr'sches Fett- und Schmiedegeries (frisch aus den Zechen) ist wieder direkt vom Schiff zu beziehen.

1464

Aug. Dorst.

Dr. Rommershausen's Augeneffenz ist wieder ange-
kommen bei **J. L. Seibert, Langgasse. 1674**

1674

in allen Farben und Qualitäten empfiehlt

1675

A. Schirmer, Marktstraße.

Gefrornes jeder Art ist zu haben bei

1676

H. Wenz, Conditor, Sonnenbergerthor.

Der Steiger **Heinrich Georg**, welcher das Gut Lindenthal verwaltete, ist von heute an aus meinem Dienste entlassen.
Wiesbaden, den 19. April 1855. **van Essen.** 1677

Bei **Joh. Aug. Meissner** in Hamburg ist neu erschienen und in allen guten Buchhandlungen zu haben:

Eden, A. O., Neues Englisches Lesebuch, welchem die Grundsätze der Aussprache nach *Smart's Walker Remodelled* und dem von *J. E. Worcester* aufgestellten Systeme vorangehen. Mit durchgehender Bezeichnung der Aussprache und einem vollständigen Wörterbuche. Für Schulen und zum Privatgebrauche. Bevorwortet von **Dr. J. G. Flügel**, Consul der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika zu Leipzig. *Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.* 1854. 25 Bogen. 8. Geh. 1 fl. 48 kr.

Zu beziehen durch die

Buchhandlung von Chr. W. Kreidel,

1

Langgasse 25.

Avis für Damen.

Das Neueste und Geschmackvollste in
Pariser Mantillen empfiehlt zu den billigsten Preisen

1598

L. Levi.

Mantillen, die neuesten Facons, in Sammt, Atlas und Taft habe ich vorrätzig und empfehle dieselben zu den möglichst billigen Preisen. Gegenstände, welche nicht nach Wunsch vorrätzig sind, werden nach Bestellung elegant und solid auf das schnellste gefertigt.

Zugleich verfehle ich nicht, den geehrten Damen mein vollständig assortirtes **Corsetten-Lager** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Bestellungen von außerhalb werden nach eingesandtem Maße auf das prompteste besorgt.

Chr. Schnabel,

Damenkleidermacher.

1678

Bei **Ehon** im Hirsch sind ächte blaublühende **Johannis-kartoffeln** zum Sezen zu verkaufen. 1513

Ein noch in gutem Zustande befindliches **Schuhmacherwerkzeug** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1679

Empfehlung.

Ich bringe meine **englische Bettfedernreinigungsmaschine** in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerken, daß durch einen Extra-Apparat die Federn von allem Schmutz und ungesunden Theilen befreit werden. Das Pfund zu reinigen kostet 6 fr.; auch übernehme ich das Waschen und Wischen der Betten.

1589

I. Levi,
Michelsberg No. 4.

Mehrere 3zöllige trockene nußbaumene **Diele** sind zu verkaufen bei
1680 **Wilhelm Wettert** in Dogheim.

Herrnkleider werden billig und gut umgearbeitet, ausgebessert und gereinigt bei
484 **D. Rusch,** Herrnkleidermacher,
untere Webergasse No. 7.

Ein junger **kleiner rauhhaariger Affenpinscher** von gelber Farbe ist abhanden gekommen. Wer denselben zurückbringt, oder Auskunft über dessen Verbleib ertheilt, erhält eine Belohnung Marktplatz No. 12. 1681

Gesuche.

Es können einige junge Mädchen, welche das Putzgeschäft erlernen wollen, sowie einige, die darin bereits gearbeitet haben, alsbald angenommen werden bei
1673 **G. Ph. Räßberger,**
Webergasse 2.

Ein Schreinerlehrling wird gesucht bei

Wilhelm Wettert in Dogheim. 1680

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Hausmädchen und kann gleich oder auch später eintreten. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 1682

Eine Erzieherin, die mehrere Jahre in England und Norddeutschland mit großer Treue ihrem Beruf gelebt hat, sucht jetzt in hiesiger Gegend ein Engagement. Sie spricht deutsch, englisch und französisch, vermag wissenschaftlichen Unterricht jedoch nur in letzterer Sprache zu ertheilen. Nähere Auskunft ist Römerbad No. 21 zu erhalten. 1662

Es wird ein starker Junge zu einem Bäcker in die Lehre gesucht. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 1516

Ein wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Hof-Tapezierer Louis Dams. 1665

Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei Buchbinder **C. Reiz.** 1646

Ein Junge von hier kann bei einem hiesigen Schneider in die Lehre treten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1566

Eine gesunde gut empfohlene Amme sucht einen Schenkdienst. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 1603

Ein Junge kann in die Lehre treten bei

Tapezierer Zimmermann. 1648

Eine gebrauchte **Gartenbank** wird billig zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 1683

Eine **Hypothek** von 4300 fl. ist zu übertragen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1684

14,000 fl. auf erste Hypothek werden zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1685

Bei **Wilhelm Blum** in der oberen Friedrichstraße ist **Stroh** zu verkaufen. 1073

Römerberg No. 7 sind mehrere **Kanarienvögel** und eine **Grube Dung** zu verkaufen. 1686

Ein fast ganz neuer **Plattofen** nebst langem Rohr ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1683

Heidenberg No. 56 ist ein neuer einthüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen. 1687

Es wird in der Taunusstraße oder Nerostraße ein Logis von 6 Zimmern, Dachkammern, großer Hofraum, Stallung für zwei Pferde zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 257

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Am Markt No. 42 ist eine Mansarde = Wohnung auf den 1. Juli zu vermiethen. 1688

Dogheimerweg No. 1 a ist eine vollständige möblirte Wohnung zu vermiethen und gleich zu beziehen. 1174

Friedrichstraße No. 15 ist ein Logis zu vermiethen. 1689

Friedrichstraße No. 15 ist auf 1. Mai ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermiethen. 1690

Friedrichstraße No. 18 ist im Hintergebäude eine geräumige Wohnung zu vermiethen und gleich zu beziehen. 1342

Häfnnergasse No. 11 ist auf 1. April ein Logis zu vermiethen. 1230

Heidenberg No. 19 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 663

Heidenberg bei Wilhelm Mahr ist Paterre ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche u., auf 1. Juli zu beziehen. 1691

Kirchgasse No. 15 sind 2 möblirte Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. 1502

Goldgasse No. 19 bei C. Wörner ist ein Zimmer und Kabinet mit oder ohne Möbel zu vermiethen. 1692

Kirchgasse No. 23 sind 2 schöne möblirte Zimmer zu vermiethen. 1538

Kirchgasse No. 29 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1609

Kirchgasse No. 30 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1610

Al. Schwalbacherstraße No. 1 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. 1539

Al. Schwalbacherstraße No. 2 ist ein Dachlogis zu vermiethen. 1693

Langgasse No. 6 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermiethen. 1178

Langgasse No. 24 ist ein Laden nebst Comptoir und Wohnung zu vermiethen. 1612

Langgasse No. 38 ist ein vollständig nobel möblirtes Zimmer in der Bel-Etage sogleich zu vermiethen. 1541

Langgasse 44 ist ein möblirtes Zimmer gleicher Erde zu vermiethen. 1542

Louisenstraße No. 25 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzraum, auf den 1. Juli zu vermiethen. 534

Marktstraße No. 28 ist das von Herrn Major Rubach bewohnte Logis anderweit zu vermiethen. 1543

Metzgergasse No. 3 ist ein möblirtes Zimmer mit Kofen gleich zu vermieten. 1617
 Michelsberg No. 4 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten. 1694
 Mühlweg No. 6 ist ein geräumiges Zimmer und Kabinet mit oder ohne Möbel gleich zu vermieten. 1695
 Oberwegergasse No. 18 sind zwei möblirte Zimmer und ein möblirtes Zimmer mit Kabinet mit Kofen zu vermieten. 1696
 Röderstraße No. 12 können mehrere Herrn Logis finden. 1622
 Saalgasse 2 sind 2 Logis zu vermieten und das eine gleich zu beziehen. 1545
 Schulgasse No. 4 ist ein vollständiges Logis zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. 1546
 Schulgasse No. 5 ist im ersten Stock ein Logis zu vermieten. 1547
 Schwalbacher Chaussee Landhaus No. 11 ist ein schön möblirtes Zimmer und Kabinet zu vermieten. 1519
 Schwalbacherstraße bei Gärtner Ackermann ist ein kleines Logis und ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1549
 Steingasse No. 18 ist ein Logis zu vermieten. 923
 Taunusstraße No. 29 ist ein möblirtes Zimmer mit Kofen zu vermieten. 1626
 Untere Wegergasse No. 44 ist ein möblirtes Zimmer und ein Kabinet zu vermieten. 1550
 Eine gesunde, freundliche Wohnung, aus 6 Zimmern ic. bestehend, ist zu vermieten. Näheres Friedrichstraße No. 32. 1697
 Bei Gärtner Hofmeyer ist im zweiten Stock ein kleines Logis zu vermieten. Auch ist daselbst Sellerie und Lauch zu haben. 1551
 Ein auch zwei Zimmer ohne Möbel in Mitte der Stadt sind zu vermieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Expedition. 1552
 In einem Landhause auf der Südseite ist ein schönes geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 1683

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 6 ³ / ₄ Uhr.
Sabbath Morgen	" 8 "
Predigt	" 9 "

Wiesbadener Fruchtmarkt.

Donnerstag den 19. April.

Waizen (160 Z)	Korn (150 Z)	Gerste (130 Z)	Safer (100 Z)
Durchschnittspreis: 13 fl. 10 fr.	9 fl. 40 fr.	6 fl. 10 fr.	4 fl. 42 fr.
Höchster Preis: 13 fl. 20 fr.	9 fl. 50 fr.	6 fl. 20 fr.	5 fl. — fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen	2 fr. weniger.
bei Korn	5 fr. weniger.
bei Gerste	12 fr. weniger.
bei Safer	17 fr. mehr.

Wiesbaden, 19. April. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung der 6. Klasse 127. Stadtlotterie fielen auf nachstehende Nummern die beigefügten Hauptpreise: No. 1423 fl. 15000; No. 11402 fl. 2000; No. 228, 714, 9273, 9933, 14045, 21687, 22848 und 24603 jede fl. 1000.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.